Dienstag, 19. September 2023 07:20

Betreff: Offener Brief an den Gesamt-Bundesrat

Sehr geehrte Frau Keller-Sutter

Seit dreieinhalb Jahren schreibe ich dem Bundesrat, dem Parlament, den Medien besorgte, zum Teil heftige Emails, heute sind nun Sie meine Ansprechpartnerin. Aber es geht auch an Ihre Kollegen und Kolleginnen vom Bundesrat, sprechen Sie mit Ihnen darüber.

Nicht weil ich ein Geld-Experte wäre, aber das Volk ist nicht ganz so dumm, wie die Politik es die letzten Jahre mit einer Dreistigkeit annimmt, uns belügt, verrät und betrügt, wie unsere Gegend es wahrscheinlich seit den Habsburgern nicht mehr gekannt hat.

Seit März 2020 warne ich nicht nur vor dem Covid-Betrug *(wo es weder Anstalten noch Interesse im Bundesrat und allen Promotoren und Beteiligten nach Aufarbeitung gibt – aus nachvollziehbaren Gründen).* Nein, seit allem Anfang habe ich vor den Folgen dieser Inszenierung gegen die Völker dieser Welt gewarnt.

Unter anderem ganz deutlich vor INFLATION, angesichts der verantwortungslosen und ungeheuren Verschleuderung von Milliarden für eine Hysterie, die, inzwischen wissenschaftlich belegt, unendlich viel mehr Schaden und grosses Leid verursacht hat, als irgendwas gerettet.

Ich rede von ehrlicher Arbeit, nicht von korrupten Experten, gefälschten Statistiken, gekauften Studien oder ‚gefühlter' verbogener Inflation.....

Und nein, es ist nicht Putin, der für die rollende Inflation verantwortlich ist.

Nach der Pharmaindustrie und aller mitverdienenden Profiteure, ist es nun die Rüstungsindustrie, die mit diesem provozierten, gewollten Krieg gigantische Gewinne erzielt. Es sind diese Kreise und deren Politiker hier im Westen, die gar

keinen Frieden wollen.

Und nicht nur die Inflation, auch die exponentiell steigende Verschuldung der Staaten ist Programm.

Geld ist das eine und unser Land, die obere Hälfte, schwimmt immer noch im Fett.

Viel schlimmer sind mir seit allem Anfang die verheerenden gesellschaftlichen Schäden.

Die Verbrechen an den Kindern. An den hilflosen Alten.

Die kriminelle Angstmacherei *(Schreckung der Bevölkerung, ich warte immer noch auf die Arbeit der Justiz...)* und die Hetzerei und Spaltung der Gesellschaft.

Nein, ich klage nicht die Angestellte bei der CS an, die mir unten mit Drohungen und Befehlston den Marsch bläst. Um die strengeren Kriterien und Überwachungsmassnahmen für finanzielle Transaktionen – die Sie Frau Keller-Sutter gezielt, massgeblich und vehement voran treiben – umzusetzen.

Sie mögen es nicht merken, aber es ist ein Mosaikstein unter ganz vielen, wie Sie das Klima unter den einfachen Bürgern dieses Landes vergiften. Ich habe mein Geld auf anständige Art und Weise verdient, dafür Steuern bezahlt, jetzt muss ich *(wie ganz viele KMU)* kämpfen, um meine Firma *(die der Staat mit seinen ‚Massnahmen' massiv geschädigt hat)* am Leben zu halten.

Und Sie jagen jetzt die vor der Kündigung zitternden CS-Angestellten *(und nicht nur die)* auf das arbeitende Volk los mit Ihren neuen Kontroll-Mechanismen. Erwartungsfroh, wenn das in Bälde durch digitale Währungen in Perfektion und zur totalen Kontrolle des Plebs möglich sein wird?

Während Sie den grossen Gaunern dieser Welt noch Hand bieten und Banken-Deals auf Kommando machen *(wie zum Beispiel Frau von der Leyen Spritzen-Deals per SMS für die EU-Sklaven*), die das Schweizer Volk noch viele Milliarden kosten wird.

Sie mögen dies nicht überblicken *(oder müsste ich es Ihnen unterstellen?),* dass diese fortschreitende Zerrüttung, Verrohung und Verunsicherung der Bevölkerung – und der Demokratie – nicht nur systematisch befördert wird, sondern Ziel von übergeordneten Kräften und Mächten ist.

Diese Land und seine (*noch*) satten Bürger hätten besseres verdient, auf dem Weg hin zu einer nachhaltigeren, weniger korrupten und mental gesünderen Welt, als das, was uns die Politik die letzten Jahre zumutet.

Ich mag Ihnen nicht böse Absichten unterstellen, aber ziemlich abgebrüht müssen Sie sein, bei dem was und wie Sie unser Land ‚führen'.

Oder schlicht überfordert – dann wäre eigentlich nur ein Entscheid anständig und gut für Ihre Gesundheit. Dies ist keine Drohung, sondern eine wohlmeinende Empfehlung an Sie.

Und für uns alle.

Mit freundlichen Grüssen

René Küng

Gibt es noch sowas wie Scham, Anstand oder Respekt bei unseren Verantwortlichen?

Beim Staat, Frau Bundesrätin?

Bei Banken???


22:00
77%
www.bazonline.ch
Basler Zeitung
3
Abo Wegen Credit-Suisse-Übernahme
100 Millionen Sonderbonus für die obersten UBS-Manager
237
Abo Nach dem Untergang der CS
Volksinitiative verlangt Verstaatlichung der UBS
Abo Untergang der Credit Suisse
Neue Klage in den USA gegen die Schweiz kann Steuerzahler Milliarden kosten

Gesendet: Donnerstag, 14. September 2023 12:25 Betreff: Active People SA

Sehr geehrter Herr Küng

Die Active People SA unterhält bei der CREDIT SUISSE die oben genannte Geschäftsbeziehung

In diesem Zusammenhang haben Sie ein Schreiben datiert vom 01.09.2023 erhalten, worin wir Sie bitten uns detaillierte Ausführungen (Vertragskopien, Rechnungskopien usw.) zukommen zu lassen. Leider haben wir diese bis heute nicht erhalten.

Wir bitten Sie die Unterlagen bis spätestens zum 20.09.2023 einzureichen. Falls wir bis zu diesem Zeitpunkt die Unterlagen nicht erhalten, werden wir Bargeldtransaktionen und die erhaltenen Kundenaufträge solange technisch möglich sistieren und danach löschen.

Für ergänzende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

xxxxxxxxxxx
CREDIT SUISSE (Schweiz) AG
Personal & Business Banking

Beraterin Business Banking | SABG 2

Worbstrasse 187 | 3073 Gümligen | Switzerland
Postadresse: Postfach | 8070 Zürich | Switzerland
Phone +41 31 xxxxxxx

ardita.nika@credit-suisse.com

www.credit-suisse.com/unternehmer | www.credit-suisse.com/businesseasy

Gesendet: Montag, 18. September 2023 05:17

Sehr geehrte Frau xxxxxx

Ich war noch ein paar Tage abwesend.

Und werde Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen lassen, habe ich nicht vergessen.

Was mich allerdings irritiert ist der Ton in Ihrem Schreiben. Wo leben wir inzwischen?

Ich mag nicht auf der CS rumtrampeln, ich bin nicht einer der nachtragend ist, obwohl ich in 40 Jahren Geschäftsbeziehung mit der CS so Einiges erlebt habe, das mir mehr als Grund dazu gäbe. Und auf solche am Boden trete ich sowieso nicht rum, da gibt es genug mit keinen Skrupeln.

Auch die Aufsichten (wer auch immer…) hätten im Bankbereich andere Kaliber, die Sie etwas besser ‚überprüfen' und bremsen sollten – aber da müssen Sie wohl brav sein. Akzeptieren was die Bosse und Bossinnen mit dem einfachen Volk machen.

Mit freundlichen Grüssen

René Küng